



Marburg, im Sommer 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schäumendes Wasser umspielt die Füße. Die Augen sind auf den Horizont gerichtet. Da naht sie, ein wachsender Wasserberg, auf dessen Spitze sich eine weiße Schaumschicht bildet. Gleich ist es so weit. Jetzt heißt es, sich zu entscheiden, kopfüber und mit dem Rücken voran. Ein Schrei! Plötzlich ist die Welt ein einziges Rauschen. Oben? Unten? Egal! Da tauscht der Kopf lachend und prustend aus der Gischt. Wahnsinn! Noch einmal!

Wann haben Sie zum letzten Mal beim Wort Welle eine positive Emotion verspürt? Wir haben in den letzten Monaten einen unglaublichen Prozess der Umwertung positiver Bilder durchlaufen. Was geht Ihnen z.B. durch den Kopf, wenn Sie die sich umarmenden Fans der siegreichen Teams während der EM sehen? Wenn zwei Menschen Hände schütteln?

Bleiben wir beim Bild der Welle. Momentan verbinden wir mit ihr nur das Bild einer Naturgewalt, die alles umwälzt und zerstört. Die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen erscheinen verschwindend gering. Wir haben die Auswirkungen der ersten, zweiten und dritten Welle gespürt, aber wir haben auch erfahren, dass wir nicht ohnmächtig sind. Wir alle haben uns mit viel Energie den Herausforderungen einer Schule unter Corona-Bedingungen gestellt. Wir haben gemeinsam ein Boot gebaut, das den Widrigkeiten getrotzt hat. Auch wenn wir auf unserer gemeinsamen Fahrt oft sehr durchgeschüttelt worden sind.

Insbesondere Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt in den letzten Monaten zum Schutz der Allgemeinheit auf vieles verzichtet und unter ungewöhnlichen Umständen gelernt und gearbeitet. Dafür danke ich Euch herzlich! Auch Ihnen, liebe Eltern danke ich dafür, dass Sie Ihren Kindern da zur Seite standen, wo wir Lehrerinnen und Lehrer nicht sein konnten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihnen allen danke ich für die Übernahme vieler zusätzlicher Aufgaben und die Bereitschaft, flexibel und konstruktiv an der Lösung der Probleme zu arbeiten.

Für das nächste Schuljahr brauchen wir Wellenbrecher, um die Auswirkungen der vergangenen und möglichen neuen Wellen abzumildern. Das werden zum einen die bekannten Schutzmaßnahmen sein. Ob diese durch Lüftungsgeräte verstärkt werden, wird sich zeigen. In unserer Turnhalle werden als erster Schritt zwei feste Geräte montiert werden. Gegenüber dem Schulträger haben wir

Interesse an weiteren Geräten bekundet. Doch geht es nicht nur um Schutz vor neuen Wellen, sondern auch um die Behebung der Folgen vergangener. Obwohl alle im Distanzunterricht viel gearbeitet und gelernt haben, ist es zu individuellen Lücken gekommen, die wir im nächsten Schuljahr durch ein Förderkonzept schließen wollen. Dieses soll vier Säulen haben: ein Förderkarussell in den Hauptfächern für die Klassen 6 bis 10, individuelle Unterstützung durch einen Ausbau von „Schüler:innen helfen Schüler:innen“, Kompensation im Regelunterricht sowie Online-Module. Wir prüfen aktuell, in welchem Umfang unsere Pläne mit den zusätzlichen Mitteln des Landes finanzierbar sind. Genauere Informationen erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

In den letzten Monaten ist mir immer wieder das Gelassenheitsgebet in den Sinn gekommen. In ihm wird um die Gelassenheit gebeten, die Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann, um den Mut, die Dinge zu ändern, die man ändern kann, sowie um die Weisheit, beides voneinander zu unterscheiden. Wir mussten Gelassenheit entwickeln, um den Zustand der Unsicherheit zu ertragen, und wir haben den Mut bewiesen, Lösungen für die vielen neuen Herausforderungen zu finden. Für die nächsten Monate hoffe ich, dass wir die Gelegenheit haben, unsere einst positiven Bilder zurückzugewinnen.

Ihnen allen, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich, dass Sie schöne und sonnige Ferien haben und in den nächsten Wochen Zeit zur Erholung finden! Vielleicht beim Sprung in die eine oder andere Salzwasserwelle. Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Gunnar Merle
Schulleiter

Termine zum Schuljahresbeginn:

- | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------|
| 27.08.2021 | Gesamtkonferenz (10:00 Uhr) |
| 30.08.2021 | 08:00 Uhr: Begrüßung der Klassen 7 (genauere Informationen folgen) |
| | 08:45 Uhr: Begrüßung der Klassen 11 (genauere Informationen folgen) |
| | 1.-2. Std.: Klassenlehrerunterricht |
| | 3.-6. Std.: Unterricht nach Stundenplan |
| | 13:30 Uhr: Einschulung der Klassen 5 (genauere Informationen folgen) |
| | Kein Nachmittagsunterricht |